



Collage ©Stiftung Kleist-Museum; zum Download Bild anklicken

Jetzt mitmachen:

Aufruf für das Chorprojekt

„Stimmen statt Scherben“

Die Stiftung Kleist-Museum lädt Ende Juni und Anfang Juli an vier Tagen zu einem besonderen Chor-Workshop ein: Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Frankfurt (Oder) und darüber hinaus soll eine einzigartige Klangskulptur zu Heinrich von Kleists bekanntem Lustspiel „Der zerbrochne Krug“ entstehen.

Diese wird im Rahmen der Kleist-Festtage 2025 aufgeführt. Interessierte können sich bis zum 1. Juni anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Heinrich von Kleists Komödie „Der zerbrochne Krug“ (ab Herbst deutschlandweit Abiturstoff) zählt zu den bekanntesten Werken des in Frankfurt an der Oder geborenen Dichters und Dramatikers und wurde in den letzten Jahrhunderten auf verschiedene Weise vertont. Im Rahmen des Chorprojekts „Stimmen statt Scherben“ soll nun ein besonderes Stück hinzukommen, das von den teilnehmenden Sängerinnen und Sängern in der Heimatstadt Kleists geschaffen wird.

Im Kleist-Museum können Musikbegeisterte Ende Juni und Anfang Juli am kostenlosen partizipativen Gesangsprojekt teilnehmen und mit dem Leipziger Komponisten Kilian Verburg eine immersive Klangskulptur schaffen. An insgesamt vier Tagen lassen sie sich von Kleists Werk inspirieren und gestalten das Programm des größten Literaturmuseums Brandenburgs aktiv mit.

Die Chor-Performance wird bei den diesjährigen [Kleist-Festtagen](#) am 11. Oktober präsentiert und Aufnahmen fließen in die Herbstausstellung „Kleist und Musik“ (ab 8. Oktober 2025) ein.

Termine und Anmeldung

Die Proben finden am 21. und 22. Juni sowie am 5. und 6. Juli (samstags 10 bis 17, sonntags 10 bis 13 Uhr) im Kleist-Museum statt. Das generationsübergreifende Projekt richtet sich an Erwachsene und Jugendliche (ab 10 Jahren). Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zur besseren Planung wird um **Anmeldung bis zum 1. Juni 2025** unter forschung@kleist-museum.de gebeten. Bei der Anmeldung kann der Wunsch nach einer Übersetzung (Polnisch, Ukrainisch, Englisch) angegeben werden.

Am 28. Juni findet zwischen 11 und 15 Uhr zusätzlich der [kostenfreie Workshop „Der zerbrochne Krug‘ in der Oper“](#) statt, der der inhaltlichen Vertiefung dient, aber auch unabhängig vom Chorprojekt besucht werden kann.

Das Projekt und der Workshop werden mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg gefördert.

Pressekontakt

Wenn Sie als Pressevertreterin oder -vertreter Fragen zum Projekt haben, mit den Verantwortlichen Veronika Weisheimer (Vermittlung/Outreach) und Dr. Adrian Schliebe

(Forschung/Kuration) sprechen oder für Ihre Berichterstattung an den Veranstaltungen teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Pressesprecherin Vanessa Jasmin Lemke unter presse@kleist-museum.de oder unter 0335 387 221 15.

Die Stiftung Kleist-Museum wird gefördert von



Stiftung Kleist-Museum

Faberstraße 6–7, 15230, Frankfurt (Oder)

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen ↗](#) | [Abbestellen ↵](#)